

Lotti Oppenheimer

geb. 1919

Eltern:

Viehhändler Max Oppenheimer (1886-?) und
Paula, geb. Höchster

Geschwister:

Hans Joachim, geb. 1921

Wohnung:

Bis 1934: Bad Wildungen, Lindenstraße 32

Ab 1934: Brunnenstraße 12

Zum Haushalt gehörte auch die 1918 in Mexiko geborene Marie-Charlotte Gonzales.

1934

In einem antisemitischen Flugblatt im Jahr 1934 unter der Überschrift „Deutsche, kauft bei Deutschen!“ wird im „Verzeichnis der jüdischen Geschäfte in Bad Wildungen“ sogar zweimal das Manufaktur- und Schuhwarengeschäft Siegmund Katz, Inhaber: Oppenheimer, in der Adolf-Hitlerstraße (heute Brunnenstraße) genannt.¹

1938

In der Reichspogromnacht wurde der Vater von SA-Leuten aus dem Fenster seines Hauses aufs Straßenpflaster geworfen, sah hierin, dass im Falle des Bleibens auch sein Leben und das seiner Familie bedroht war, und emigrierte mit Ehefrau Paula und Kindern in die USA.

¹ Grötecke: Friedhof, S. 9